



Sammlung Theaterzettel

Die Ballerina des Königs

Presber, Rudolf

1927-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 49

Sonntag, den 9. Januar 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen

Die Ballerina des Königs

Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Presber
und Leo Walter Stein

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Friedrich II. König von Preußen	Willy Birgel
Minister von Podewils	Wilhelm Kolmar
Graf Schulenburg, General-adjutant	Georg Köhler
General von Holzendorf	Hans Gobel
Rittmeister von Alvensleben	Karl Haubenreißer
Wenzel von Knobelsdorff	Johannes Heinz
Freiherr v. Swertz, Kammerherr und directeur des spectacles	Fritz Rinn
Graun, Hofkapellmeister	Karl Neumann-Hoditz
Karl Ludwig von Cocceji, Hof- und Legationsrat	Gillis van Nappard
Geheimsekretär Schulz	Walter Sack
Sir Singleton	Karl Neumann-Hoditz
Nepomuk Cori, Garderobeninspektor	Raoul Alster
Mayer, Haushofmeister des Grafen Dohna in Wien	Ernst Langhein
Fredersdorf, Kammerer des Königs	Josef Nentert
Eberhard	Willy Krüger
Kochus	Walter Sack
Barbara Campanini (die Ballerina)	Lydia Busch
Ihre Mutter	Julie Sanden
Lisbeth, Jose	Ilse Fürstenberg
Erster	Harry Bender
Zweiter	Fritz Walter
Diener bei Barbara	Willy Krüger
Stimme des Gärtners	Jac. Klingensuß

Grenadiere, ein kleiner Mohr

Ort der Handlung: in den ersten drei Akten Berlin
im letzten Potsdam, Sanssoucie

Zeit: 1. Akt 1743, 2. Akt 1744, 3. Akt 1746, 4. Akt 30
Jahre später

Spielwart: Jac. Klingensuß

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kranl: Erna Schlüter, Neune Geier

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Endo geg. 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeige
mit der Zeit